



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Heidelberg  
Klinik für Neonatologie



## Inhaltsverzeichnis

› <b>Grußwort</b>	5
› <b>Klinik für Neonatologie</b>	6
Frauenklinik	
Angelika-Lautenschläger-Klinik	
Altbau Kinderklinik	
› <b>EFIB®-Konzept</b>	8
› <b>Aufenthalt in der Klinik</b>	10
Besuch bei Ihrem Kind	
Hygienemaßnahmen	
Geschwister	
Weitere Besucher	
Elternsprechstunde	
Geschwisterbetreuung „Kinderplanet“	
› <b>Mitaufnahme</b>	12
› <b>Muttermilch</b>	14
Aufbewahrung von Muttermilch	
Transport der Muttermilch	
› <b>Parken</b>	16
› <b>Psychosozialer Dienst</b>	17
› <b>Schlaflabor</b>	17
› <b>Seelsorge</b>	17
› <b>Telefonieren</b>	17
› <b>Verpflegung</b>	18
› <b>Anfahrtsbeschreibung</b>	20
› <b>Impressum</b>	23

### Liebe Eltern

Herzlich willkommen in unserer Klinik für Neonatologie.

Wir sind derzeit noch auf drei Standorten im Klinikum verteilt mit dem Ziel, an allen Orten die Möglichkeit anzubieten, dass die Eltern nahe bei ihrem Kind sein können.

Unser Team möchte Ihnen in dieser oft überraschenden und schwierigen Situation nach der Geburt helfen und Sie best möglichst in dieser Zeit unterstützen.

Ihre Familie ist während der Betreuung erwünscht und wird entsprechend unserem Leitgedanke in die Pflege ihres Kindes aktiv einbezogen. Diese familienzentrierte Betreuung ist für die Entwicklung von Früh- und Neugeborenen förderlich und wird in unserem in Heidelberg entwickelten Pflegekonzept EFIB® umgesetzt.

Auch die Geschwister dürfen ihr neues Familienmitglied besuchen.

Unsere Stationen sind entsprechend den Bedürfnissen ihres Kindes ausgestattet. Wir sind der Überzeugung, dass jedes Kind unverwechselbar und von Beginn an mit eigenen, individuellen Reaktionsweisen ausgestattet ist und vieles in seiner Umgebung wahrnimmt. Daher sind wir bemüht günstige Lebensbedingungen in einer möglichst entspannten und ruhigen Atmosphäre zu bieten.

Wir wünschen uns, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und begleiten Ihre Familie gerne durch die besondere Zeit in unserer Klinik.



Prof. Dr. med. Johannes Pöschl



Birgit Bischoff  
Pflegerische Leitung, H 9 / H10



Ulrike Decker  
pflegerische Leitung, FIPS



### Frühgeborenen-Intensivstation in der Frauenklinik (FIPS)

Voss-Straße 9  
69115 Heidelberg  
Frauenklinik 1. Stock  
10 Intensivbehandlungsbetten



### Frühgeborenen-Station in der Kinderklinik (H9)

Im Neuenheimer Feld 153  
69120 Heidelberg  
alte Kinderklinik 9. Stock  
18 Intensivüberwachungsbetten mit 12 Elternbetten

### Neugeborenen- und Frühgeborenen-Station in der Kinderklinik (H10)

Im Neuenheimer Feld 153  
69120 Heidelberg  
Kinderklinik 10. Stock  
18 Überwachungsbetten mit 12 Elternbetten

### Schlaflabor

Im Neuenheimer Feld 153  
69120 Heidelberg  
Kinderklinik 10. Stock

### Pädiatrische Intensivstation in der Kinderklinik (K-Intensiv)

Im Neuenheimer Feld 430  
69120 Heidelberg  
Ebene 99  
6 Intensivbehandlungsbetten für Neugeborene

Zu der Klinik für Neonatologie gehören, neben dem Perinatalzentrum Level 1 (Frühgeborenenintensivstation FIPS, integriert in den Kreissaal) in der Frauenklinik die Frühgeborenenstation H 9, die Neugeborenenstation H 10 in dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, alte Kinderklinik sowie Intensivbehandlungsbetten auf der interdisziplinäre pädiatrische Intensivstation, K-Intensiv in der Angelika Lautenschläger Klinik.

Pflege und Behandlungsschwerpunkte: Frühgeborene ab der 22.+0 SSW und kranke Neugeborene.

Zu unserem Team gehören Kinderkrankenschwestern /-pfleger, im Intensivbereich überwiegend mit der Zusatzqualifikation „Weiterbildung für Pädiatrische Intensivpflege“, Kinderärzte/-ärztinnen partiell mit dem Schwerpunkt „Neonatologie“ und Pflegepersonal mit der Weiterbildung zur Still- und Laktationsberatung (IBCLC). Ergänzt wird das Behandlungsteam durch Physiotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeiter sowie Auszubildende der Kinderkrankenpflege- und Hebammenschule.

Behandlung und Pflege orientieren sich nach den Inhalten des in Heidelberg entwickelten Konzeptes „Entwicklungsfördernde, familienzentrierte, individuelle Betreuung“ (EFIB®).

Nachfolgend möchten wir Ihnen dieses Konzept vorstellen:

## EFIB®-Konzept

Die meisten Frühgeborenen werden gesund geboren, sind aber wegen ihrer Unreife nicht auf das Leben außerhalb des Mutterleibes vorbereitet. Die medizinische und pflegerische Betreuung ist deshalb bei uns darauf ausgerichtet, die unreifen Funktionen (z. B. Atmung, Wärmeregulation) zu unterstützen.

Auch ein wesentlicher Teil der Entwicklung des Gehirns findet in einem Gestationsalter von 22 Wochen bis zum eigentlichen Geburtstermin statt. Da diese Entwicklung wesentlich durch Einwirken von Reizen und der Möglichkeit, diese zu verarbeiten, abhängt, besteht bei sehr kleinen Frühgeborenen ein hohes Risiko zu Fehlentwicklungen.

Auf einer Intensiv- oder Folgestation einwirkende Reize sind häufig unphysiologisch. Das Frühgeborene befindet sich in einer Umgebung mit Überflutung von solchen Reizen wie hellem Licht, hochfrequentem technischem Lärm und unangenehmen taktilen Reizen wie Schmerzen.

Das von uns in Heidelberg entwickelte Konzept der entwicklungsfördernden familienzentrierten individuellen Betreuung (EFIB) von Früh und Neugeborenen versucht einerseits Reizüberflutung (durch inadäquate Reize), andererseits den Mangel an physiologischen Reizen (Deprivation, Hospitalismus) zu vermeiden.

Optimale Reize für die Entwicklung des Frühgeborenen sind, z. B. intensiver Hautkontakt durch „Kängurus“ oder die Mutterstimme.

Entwicklungsfördernd bedeutet, dass Pflege und medizinische Betreuung stets darauf ausgerichtet sind, dem Frühgeborenen eine optimale Entwicklung zu ermöglichen und hierdurch mögliche Störungen in seiner Langzeitentwicklung zu vermeiden.

Individuell steht für die Berücksichtigung der individuellen medizinischen und psychologischen Bedürfnisse des Kindes und seiner Familie.

Die Erhöhung der Elternkompetenz mit frühzeitiger Integration wie Kängurus, Baden und Füttern sind weitere fördernder Bestandteile.

Die Einführung dieses Pflege- und Betreuungskonzepts erfordert eine enge praktische und theoretische Zusammenarbeit von pflegerischem und ärztlichem Personal sowie unseren Co-Therapeuten.





## Für Ihren Aufenthalt in der Klinik für Neonatologie einige Informationen in alphabetischer Reihenfolge:

### Besuch bei Ihrem Kind

Besuche der Eltern sind für alle Kinder außerordentlich wichtig, damit sie sich nicht allein fühlen. Wir sehen es deshalb gern, wenn Sie so oft kommen, wie Sie es ermöglichen können. In unserer Kinderklinik können die Kinder ohne zeitliche Einschränkung besucht werden. Aufgrund stationärer Abläufe kann es zu zeitlichen Abweichungen kommen.

Im Interesse Ihres Kindes beachten Sie bitte: kranke Kinder benötigen ihre Erholungs- und Ruhephasen und auch Sie sollten sich von Zeit zu Zeit

eine Pause gönnen. So bitten wir Sie, die Nachtruhe zu beachten und die Anzahl der Besucher auf 2 Personen zur gleichen Zeit zu beschränken.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur Ihnen als Eltern Auskunft über den Zustand Ihres Kindes geben.

### Hygienemaßnahmen

Vor dem Kontakt mit Ihrem Kind: Wir bitten Sie, Ihre Hände zu desinfizieren und bei Erkältung oder einem Lippenherpes einen Mundschutz anzulegen.

Denken Sie bitte daran, Ringe und Uhren abzulegen, da sich unter ihnen Keime ansiedeln können. Gleichzeitig stellen sie auch ein Verletzungsrisiko für Ihr Kind dar.

### Hinweis

Achten Sie bitte auf Ihre Garderobe und Wertgegenstände – wir übernehmen keine Haftung.

### Geschwister

Für Geschwister kann es hilfreich sein, den kranken Bruder oder Schwester in der Klinik zu besuchen. Dies ist grundsätzlich möglich, wenn die Geschwister gesund sind und keinen aktuellen Kontakt zu Kinderkrankheiten hatten. Bitte melden Sie den Besuch von Geschwistern vorher an, da diese von einer Ärztin oder einem Arzt untersucht müssen, bevor sie das Patientenzimmer betreten dürfen.

Dies ist in der Regel auf H 9 und H 10 zu folgenden Zeiten möglich:  
Montag bis Freitag  
08.30 – 16.30 Uhr  
Wochenende / Feiertag  
09.00 – 12.00 Uhr

Auf den Intensivstationen erfolgt die Untersuchung der Geschwisterkinder nach Absprache mit dem ärztlichen und pflegerischen Personal.

### Weitere Besucher

Auch ein Besuch der Großeltern, von Verwandten oder Freunden ist grundsätzlich möglich, aber bitte nur in Anwesenheit eines Elternteils.

Beenden Sie Ihren Besuch nie ohne sich bei dem Personal der Station abzumelden.

### Elternsprechstunde

Jeden Donnerstag von 15.30 – 16.30 Uhr steht Ihnen ein Oberarzt/in für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Die Gespräche finden außerhalb der Station in einer ruhigen Atmosphäre statt.

Die Terminabsprache erfolgt über das Pflegepersonal oder dem Stationsarzt/-ärztin.

### Geschwisterbetreuung „Kinderplanet“

Im „Kinderplanet“ werden Geschwister aller Altersstufen von qualifiziertem Personal betreut, während Sie Ihr krankes Kind besuchen.

Der „Kinderplanet“ ist in der Ebene der Ambulanzen in der Angelika-Lautenschläger-Klinik (im Neuenheimer Feld 430).

### Öffnungszeiten:

ganztätig von 9.00 – 18.00 Uhr, auch in den Ferienzeiten, außer am Wochenende und an Feiertagen

Weitere Informationen zum Kinderplanet erhalten Sie auf der Station.

### Mitaufnahme

Wenn Sie rund um die Uhr bei Ihrem Kind bleiben können, findet dies unsere Unterstützung. Sie übernachten in einem der 21 Elternzimmer direkt bei der alten Kinderklinik im Wohnheim Im Neuenheimer Feld 154, in einem der 16 Elternappartements bei der Angelika-Lautenschläger-Klinik oder sofern es die Platzverhältnisse der Station zulassen bei Ihrem Kind.

Diese Mitaufnahme ist für Sie kostenlos.

Sie können uns auch aktiv, nach fachkompetenter Anleitung durch das Pflegepersonal, bei der Pflege Ihres Kindes unterstützen, denn die Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir zeigen Ihnen gerne das Baden und auch andere Pflegetechniken.

Ihr Kind ist an Geräte zur Überwachung der Herzfunktion und Atmung angeschlossen, die für Sie eventuell erschreckend oder bedrohlich wirken. Sie sind für uns ein Hilfsmittel, eine sichere Überwachung Ihres Kindes zu gewährleisten. Die optischen und besonders die akustischen Signale wirken oft störend. Doch die Grenzwerte der Geräte sind so eingestellt, dass unser Team frühzeitig reagieren kann.

Bitte gehen Sie zum Schutz Ihres Kindes nicht an die Geräte und berücksichtigen Sie bitte, dass diese jederzeit für uns zugänglich sein müssen.





### Muttermilch

Für die Ernährung und das Gedeihen Ihres Kindes ist Muttermilch optimal. Zum Abpumpen können Sie sich in das Elternzimmer zurückziehen. Was beim Stillen und Abpumpen zu beachten ist, erklären wir Ihnen auch an Hand unseres Informationsblattes zum Thema „Muttermilch“. Schon hier einige Anmerkungen zur Aufbewahrung von Muttermilch, wenn Sie zu Hause sind:

### Aufbewahrung von Muttermilch

Zur Aufbewahrung werden sterile Glas- oder Plastikflaschen verwendet. Frisch abgepumpte Muttermilch hält sich ungekühlt bei Raumtemperatur 6 – 8 h (Kolostrum, durch den hohen Anteil der antiinfektiösen Bestandteile bis zu 12 h).

Abgepumpte Muttermilch hält sich im Kühlschrank (+4°C bis +6°C) bis zu 72 h. (Nicht in die Kühlschranktür stellen, sondern weit nach hinten, dort ist es am kältesten). Mit Datum, Uhrzeit und Namen versehen.

Frisch abgepumpte Muttermilch ist eingefroren bei -18°C bis -20°C bis zu 6 Monaten haltbar. Mit Datum, Uhrzeit und Namen versehen.

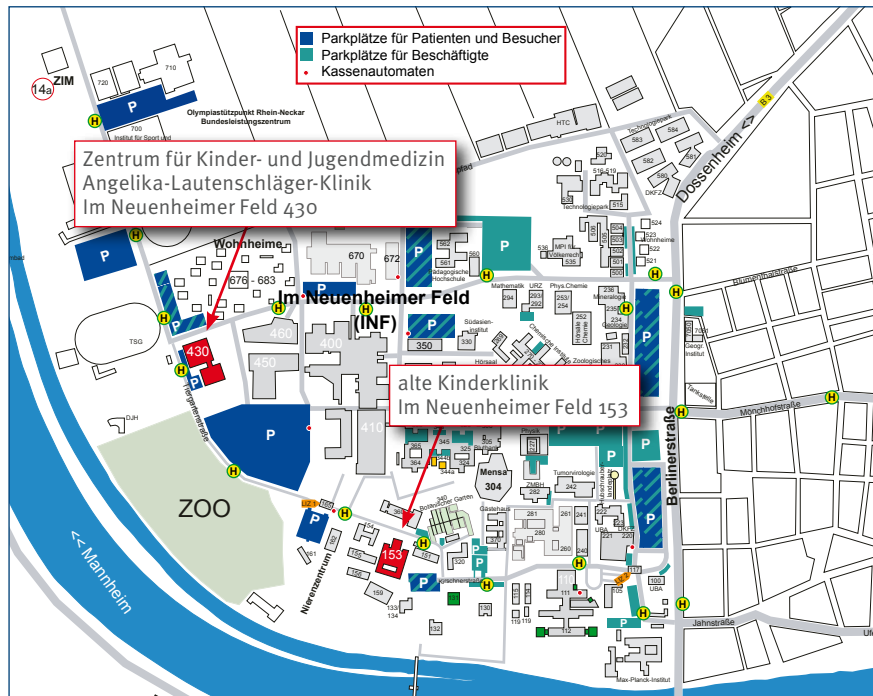
### Transport der Muttermilch

Frische Muttermilch in einer Kühltasche kühl halten, Kühltasche mit Kühlakkus benutzen.

Bei gefrorener Milch darauf achten, dass sie gefroren bleibt und nicht auftaut, Kühlkette nicht unterbrechen. Kühltasche mit Kühlakkus benutzen.

## Parken

Das Parken innerhalb des Klinikums ist kostenpflichtig – es stehen Ihnen in der Nähe der Frauenklinik das Parkhaus, im Neuklinikum Parkplätze und das Parkhaus zur Verfügung. Für Sie besteht die Möglichkeit neben einer Tagesparkkarte, auch Fünfer-, Zehnerparkkarten oder eine Monatskarte zu erwerben. Für Besucher mit einem Schwerbehinderten-Ausweis „G“ oder „aG“ ist das Parken kostenlos. An der alten Kinderklinik gibt es einen Parkplatz, für dessen Benutzung Sie sich bitte eine spezielle Einfahrtskarte bei der Einfahrt in das Klinikum an der Chirurgie oder in der Leitzentrale am Parkhaus geben lassen.



## Psychosozialer Dienst

Die Mitarbeiter des psychosozialen Dienstes können Ihnen und Ihrer Familie in der schwierigen Krankheitssituation beistehen. Die Psychologen bieten Ihnen Unterstützung und Beratung bei psychischen oder sozialen Problemen an – die Sozialarbeiter helfen Ihnen bei Fragen sozialrechtlicher Art. Das Pflegepersonal und / oder der Stationsarzt-ärztin sind Ihnen bei der Kontaktaufnahme gerne behilflich.

## Schlaflabor

In unserem Schlaflabor können wir eine Untersuchung vom Frühgeborenen bis zum Jugendlichen durchführen. Indikationen für die Durchführung eines Schlaflabors sind zentrale sowie obstruktive Apnoen, Ein- und Durchschlafstörungen, schlafassoziierte Erkrankungen, ALTE (apparent life threatening event) und ein erhöhtes SID-Risiko (sudden infant death). Weiterhin: Überprüfung von Gaumenplatten bei angeborener Lippen-Kiefer-Gaumenspalte sowie von mechanischen Atemhilfen bei obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom von Kindern.

Anmeldung: Sekretariat Neonatologie:  
Telefon 06221 - 56 1983

## Seelsorge

Die Seelsorger kommen in die Kinder- und Frauenklinik und besuchen Sie gerne. Wenn Sie eine seelsorgerische Begleitung wünschen, sprechen Sie die Seelsorger an oder bitten Sie das pflegerische oder ärztliche Personal, über die Pforte der Frauenklinik den Kontakt herzustellen.  
Telefon 06221 - 56 7856

## Telefonieren

In der Angelika-Lautenschläger-Klinik steht Ihnen in der Nähe der Information ein Kartentelefon zur Verfügung, im Altbau des Zentrums ist das Telefonieren über ein Münz- und Kartentelefon möglich und in der Frauenklinik steht ein Kartentelefon vor dem Kreisaal.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Benutzung von Mobiltelefonen in den Patientenzimmern nicht gestattet ist und bitten Sie, statt des akustischen Klingeltones den Vibrationsalarm zu aktivieren.

### **Verpflegung**

#### **Angelika Lautenschläger Klinik:**

Mobile Cafeteria in der Eingangshalle

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag:

08.00 – 18:00 Uhr

#### **Medizinische Klinik:**

Cafeteria mit Terrasse und Kiosk auf Ebene 01 über dem Haupteingang.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

07.00 – 18.00 Uhr,

Wochenende und Feiertage:

10.30 – 18 Uhr

#### **Kopf klinik:**

Cafeteria mit Terrasse sowie ein Kiosk in der Eingangshalle.

Öffnungszeiten Café:

Montag bis Freitag

07.00 – 18.00 Uhr,

Wochenende und Feiertage:

10.30 – 18.00 Uhr,

Öffnungszeiten Kiosk:

Montag bis Freitag:

07.00 – 17.00 Uhr,

Wochenende und Feiertage:

12.00 – 17.00 Uhr

#### **Chirurgische Klinik:**

Cafeteria, Kiosk und eine Gartenterrasse im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

07.00 – 18.00 Uhr,

Wochenende und Feiertage:

11.30 – 18.00 Uhr

#### **Klinikum Bergheim (Frauenklinik):**

Cafeteria mit Terrasse und Kiosk im Gebäude 4370, Voßstraße 2,

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

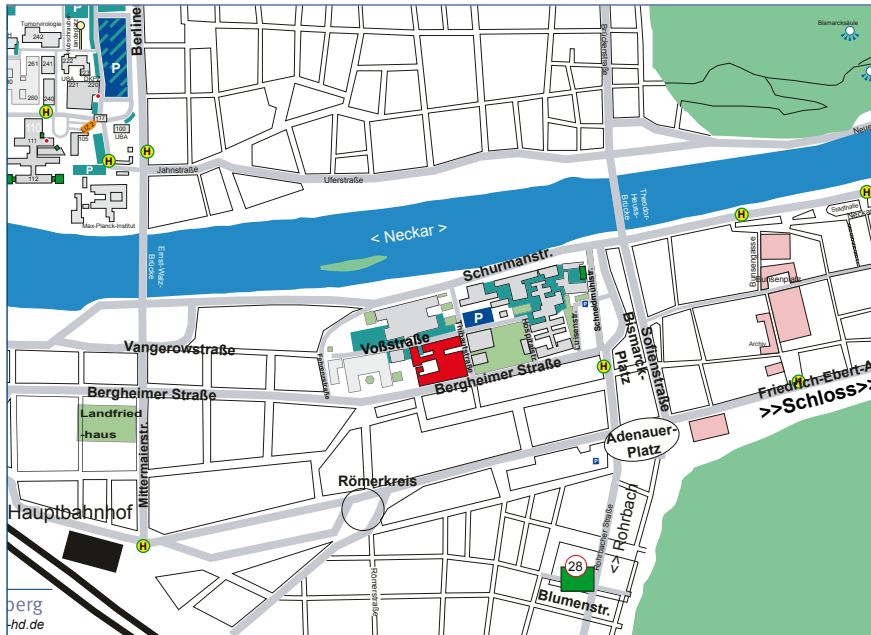
07.00 – 17.00 Uhr,

Wochenende und Feiertage:

11.30 – 17.00 Uhr

In Höhe der Chirurgie im Neuklinikum befindet sich eine kleine Ladenpassage mit Bistro, Bäcker, Sparkasse und Zeitungs-, Buchladen.





## Anfahrt

Universitäts-Frauenklinik  
Voßstraße 9  
69115 Heidelberg  
Pforte: 06221 / 56 7856

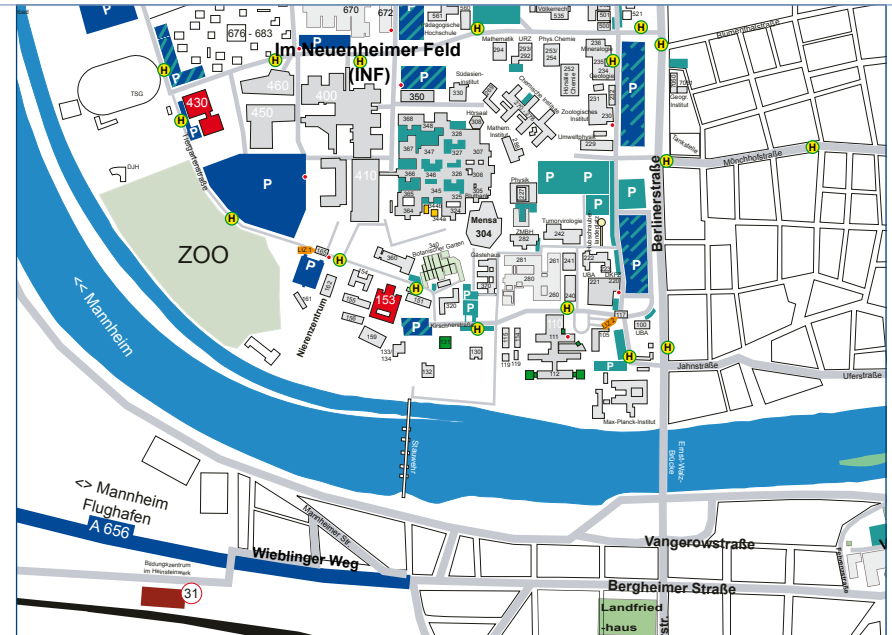
## Anreise mit dem Auto:

Biegen Sie von der Bergheimer Straße an der Haltestelle „Thibautstraße“ in die Thibautstraße ein (Parkhausbeschilderung P15).

## Anreise mit öffentlichen

### Verkehrsmitteln:

Buslinie 31 / 32, Haltestellen „Thibautstraße“  
An der Haltestelle „Thibautstraße“ betreten Sie über die Thibautstraße das Klinikumsgelände.  
Straßenbahnlinie 22 bis Haltestelle „Thibautstraße“



Neubau Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Angelika-Lautenschläger-Klinik  
Im Neuenheimer Feld 430  
69120 Heidelberg  
Pforte: 06221 / 56 2311 / 23 13

## Anreise mit dem Auto:

Biegen Sie von der Berliner Straße an der Straßenbahnhaltestelle „Technologiepark“ auf die Straße Im Neuenheimer Feld ab. An deren Ende links auf die Tiergartenstraße.

## Anreise mit öffentlichen

### Verkehrsmitteln:

Buslinien 31 / 32, Haltestelle „Jugendherberge“.

Altbau Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Im Neuenheimer Feld 153  
69120 Heidelberg  
Pforte: 06221 / 56 5030 / 5020

## Anreise mit dem Auto:

Dazu biegen Sie von der Berliner Straße an der Straßenbahnhaltestelle „Jahnstrasse“ ab, an der Leit- und Informationszentrale in die Kirschnerstraße, dann rechts auf den Hofmeisterweg ab.

## Anreise mit öffentlichen

### Verkehrsmitteln:

Buslinien 31 / 32, Haltestelle „Botanischer Garten“

## Spendenkonto der Klinik für Neonatologie

Universitätsklinikum Heidelberg  
Baden-Württembergische Bank  
Konto: 7421500429  
BLZ: 60050101

### Verwendungszweck

Hilfe für Fröhen: D-10050149



## Impressum

### Herausgeber

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Klinik für Neonatologie  
[www.neonatologie-uni-hd.de](http://www.neonatologie-uni-hd.de)

### Gestaltung und Layout

Medienzentrum  
Stabsstelle des Universitätsklinikums  
und der Medizinischen Fakultät  
Heidelberg  
Leitung Markus Winter  
[markus.winter@med.uni-heidelberg.de](mailto:markus.winter@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/medien](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/medien)

Sybille Sukop, Grafik

### Fotos

Medienzentrum  
istockphoto

### Druck

Nino Druck GmbH, Neustadt / Weinstraße

### Stand

März 2010

ID\_8721

Universitäts-Frauenklinik  
Voßstraße 9  
69115 Heidelberg  
06221 56 7856

Alte Kinderklinik  
Im Neuenheimer Feld 153  
69120 Heidelberg  
Tel: 06221 / 56 5030/20

Angelika-Lautenschläger-Klinik  
Im Neuenheimer Feld 430  
69120 Heidelberg  
Tel: 06221 / 56 2311/13